



Einladung zum **Offenen Forum**

Vortrag: Diagnose „Demenz“ und ihre Folgen
für frühbetroffene Menschen

Thema: **Frühe Demenz und „Subjekte Kognitive
Einschränkungen“ – Diagnostik, Studien
und Therapieansätze**

Wann: **Mittwoch, 11. Juni 2025, 16–18 Uhr**

Wo: **Online – per Zoom**

Referentin: Dr. med. Maria Buthut, Fachärztin in der Gedächtnissprechstunde
(Demenz) der Charité

Moderation: Andrea von der Heydt, Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V.

Wenn Verhaltensänderungen, zum Beispiel die Minderung der Gedächtnisleistungen, zu beobachten sind, diese sich aber nicht alltagsrelevant bemerkbar machen und doch über einen längeren Zeitraum andauern, dann spricht man von „subjektiver kognitiver Einschränkung“ (englisch „Subjective Cognitive Decline“, kurz SCD).

Diesem Phänomen wollen wir dieses Offene Forum widmen. Wir wollen den Fragen nachgehen, ob die subjektive kognitive Störung mit einem erhöhten Risiko für eine Alzheimer-Demenz einhergeht oder ob es einen Zusammenhang mit nicht-neurodegenerativen Ursachen, wie Depressionen, Angstzuständen oder bestimmten Persönlichkeitsmerkmalen gibt.

Frau Dr. Buthut wird in einem Vortrag dieses Krankheitsbild vorstellen, Fragen zur Diagnostik, zu Studien und Therapieansätzen beantworten und für die Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung stehen.

Anmeldung:

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 06.06.2025 an.
Sie erhalten dann den Link zu der Online-Veranstaltung.

Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V.
per Mail: info@alzheimer-berlin.de
oder telefonisch: Tel. 030 - 89 09 43 57